

LSVer meistert harten Kurs

Laufen: Madsack 27. beim Brockenmarathon – Hebestreit beim Gebirgslauf 35.

Von Hartmut Mahnkopf

Jens Madsack vom LSV Wolfenbüttel erreichte beim Brockenmarathon eine gute Platzierung. Er war bester Wolfenbütteler bei einem der schwersten Marathons in Deutschland, der von Wernigerode aus über die Brockenkuppe führte.

Von mehr als 560 Marathonis, die das Rennen beendeten, kam Madsack auf Rang 27 ins Ziel. Der Wittmaraner benötigte für die harten 42,2 Kilometer 3:22,50std und belegte in der Klasse M35 Platz acht. Wenige Minuten später traf Udo Cerowski (MTV Schladen) ein. Er kam nach 3:27,24std in der M45 auf Rang sechs. Sein Vereinskamerad Mario Dolle wurde mit 3:28,25std Neunter in der M40.

Beim Harz-Gebirgslauf (22 km) kam Kai Hebestreit (SC 85 Wolfenbüttel) auf Platz 35 von gut 800 Startern. Er wurde mit 1:35,41std Fünfter der Klasse M40. Ihm folgte Tim Lorenschat (Laufclub BlueLiner) mit 1:39,00std auf Rang neun der M20.

Weitere Ergebnisse, Marathon: Thomas Bunkus 4:06std; Guido Pelz 4:12, beide WSV Wolfenbüttel; Agathe Erich, Heiningen/PSV Braunschweig 4:44. **22 Kilometer:** Volker Thörmann 1:49; Ulrich Steffen 1:54; Heiko Honert 1:55; Felix Dankert 1:57, alle SC85 Wolfenbüttel. Andreas Jakisch, Kissenbrück 1:59; Ulrich Zevenhuizen, TSV Wittmar 1:59.



Tim Lorenschat (BlueLiner) bot beim Harz-Gebirgslauf über 22 Kilometer eine gute Leistung.
Foto: Hartmut Mahnkopf